

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 13. Febr. 1794. No. 19.

Ausländische Nachrichten.

W i e n , vom 3. Febr.

Seit einigen Tagen sind wieder zahlreiche Frachtwägen mit Montirungsstücken nach Luxemburg, Heidelberg, Mons und Triest abgefahren. Letztere werden allda eingeschifft, und gehdren für unser in Piemont stehendes Corps d'Armee. Bis zum März, wo die Kriegsoperationen angehn, soll die östreichische Armee sicher mit 60,000 und die preussische mit 40,000 Mann vermehret werden.

M ü n c h e n , vom 4. Febr.

Die vormalige angebliche Gemahlin des arretirten Grafen von Betschard, geborne von Schenk, hat erwiesen, daß sie nie wirklich mit ihm verheirathet gewesen sei, und auf päpstliche Dispensation einen jungen Grafen von Chamiseau geheirathet habe. Selbiger ist zum kurfürstl. Kammerherrn und Leibadjutanten ernannt worden.

W i e n , vom 29. Jan.

Die Feldequipage des Königs von Preussen ist noch hier, hat aber die Anweisung sich in den Stand zu setzen, um auf die erste Ordre von hier abgehen zu können.

B e r l i n , vom 2. Febr.

In der Akademie sprach am 30ten Jan. Graf Herzberg über die politische und Ehrenmann über die Familien-Verbindnisse zwischen Brandenburg und Mecklenburg.

L i v o r n o , vom 22. Jan.

Gestern Abend ankerte hier eine Flotte von 2 großen Britenschiffen, welche ohngefähr 5000 Mann Landungstruppen und 400 Pferde mit vieler Munition, Bomben, Kugeln, Pulver, gesalznenem Fleisch, Mehl etc. an Bord haben. Dieses Convoy kommt aus Coork in Irland, über Gibraltar, und war nach Toulon bestimmt. — Nach London sind 22 Rauffartheschiffe unter Segel gegangen. Vom 16ten bis den 21sten liefen gegen 50 reich beladene Schiffe hier ein, worunter 15 nach Genua bestimmt

waren, der Dritten Blokade wegen aber allda nicht einlaufen konnten. Die aus Toulon entflohene 20,000 königlich gestimmte Einwohner vertheilen sich jetzt in alle Gegenden des mittelländischen Meeres, nach Toskana, dem Kirchenstaat, Neapel und Sicilien, nach Spanien und auch nach Majorca und Minorca. Ohngefähr 1000 derselben haben sich als Soldaten in Sold begeben. Admiral Hood hält mit dem größten Theil der brittischen Flotte Toulon, Marseille und andre französische Häfen gesperrt. Seine Hauptstation ist bei den Iyerischen Inseln.

Aus Italien, vom 29. Jan.

Der französische Nationalkonvent soll der Republik Genua ansehnliche Vergrößerungen versprochen haben, falls letztere sich den Absichten der Franzosen gegen Italien nicht widersetzen würde.

Die Asssekuranzen zu Genua und Livorno sind seit dem Verluste von Toulon wieder eben so hoch gestiegen, als sie vor der Einnahme dieser Stadt durch die Engländer waren.

G e n u a , vom 25. Jan.

Die neulich erwähnte Depesche des englischen Schiffcapitains enthielt eine Beschwerde über die auf das englische Schiff gethane Schüsse und über das Betragen des Pöbels gegen den vom Schiff gesandten Abgeordneten. Unsere Regierung setzte dieser Beschwerde die Beschwerde über feindliche Behandlung entgegen. — Ein spanischer Kurier mit wichtigen Depeschen und über eine Million baar Geld ist in Toulon, dessen Verlust ihm unbekannt war, eingelaufen, und zum Gefangenen gemacht worden.

Unsre Republik kommt in eine immer mehr kritische Lage. Außerdem, daß die Britten fortfahren, unsern Haven zu blockiren, drohen jetzt die Franzosen im nächsten Frühling durch unser neutrales Gebiet in Italien einzubringen, weil sie es in den engen Pässen, welche Piemont

